

- Module
- Schüler
- Anwesenheit
- Logout

Modul

Bezeichnung

Standort Lehrkraft 1

Datum Lehrkraft 2

Zeitlicher Umfang und enthaltene Fächer

Std.	Fach	Std.	Fach	Std.	Fach
<input type="text" value="1"/>	Deutsch	<input type="text" value=""/>	Politik	<input type="text" value=""/>	Praktikum
<input type="text" value=""/>	Mathematik	<input type="text" value="4"/>	Religion	<input type="text" value=""/>	Differenzierung
<input type="text" value=""/>	Englisch	<input type="text" value="1"/>	Sport		
<input type="text" value=""/>	Naturwis.	<input type="text" value=""/>	Fachpraxis	<input type="text" value="6"/>	Gesamt

Ergebniskontrolle/Leistungsnachweise der SuS

- Präsentation
- Klausur
- Zertifikat/Bescheinigung**
- Referat
- Produkt:
- mündliche Abfrage
- Sonstiges:
- schriftlicher Test

Ziele / Kompetenzen

Die SuS lernen die Frohe Botschaft als eine zentrale Aussagen des biblischen Textes kennen, nehmen sie als Angebot zur Lebensorientierung wahr und tauschen sich darüber aus.

Sie lernen ausgewählte Unikate zur Geburt Jesu aus verschiedenen Epochen kennen, z.B. zeitgenössische Künstlerkrippen und volkstümliche Weihnachtsdarstellungen und ermitteln Zusammenhänge von Religion und gestalterischen Ausdrucksformen.

Sie vollziehen das Weihnachtsgeschehen nach, das die Christenheit feiert: Die Frohe Botschaft von Christi Geburt, die Menschwerdung Gottes. Sie erleben abseits der Hektik und Betriebsamkeit der Stadt besinnliche Momente.

Sie arbeiten ggf. gesellschaftskritische bzw. politische Aussagen einer Krippe heraus.

Sie nehmen Krippen in ihrer jeweiligen Umgebung wahr. Sie schärfen ihre Beobachtungsgabe hinsichtlich der Details. Sie versprachlichen ihre persönlichen Eindrücke und tauschen sich darüber aus. Sie beschreiben biblische Motive in Arbeiten der darstellenden Kunst.

Die SuS beschreiben Gefühle, Lebens- und Glaubenserfahrungen im Zusammenhang mit Weihnachten, ihre religiöse Sozialisation und lassen sich auf die Erfahrungen und Einstellungen der anderen ein.

Inhalte

Die SuS machen sich mit der biblischen Weihnachtsgeschichte vertraut. Die SuS machen einen Rundgang von Krippe zu Krippe. Sie beginnen mit der "Friedenskrippe" im Kölner Hauptbahnhof, die das Weihnachtsgeschehen in das Jahr 1946 versetzt. Sie besuchen anschließend die nur wenige Meter entfernt liegende Jesuitenkirche St. Maria Himmelfahrt, in der es u.a. eine mechanische Krippe zu sehen gibt. Die nächste Station ist der Krippenberg im benachbarten Kölner Dom, der Bezug nimmt auf die Kölner Stadtgeschichte von der Römerzeit bis in die Gegenwart. Sie gehen an der Nordseite des Domes entlang bis zur Holzkrippe des Kölner Bildhauers Werner Meurer im Schaufenster des eines Geschäftes. Von dort aus geht es zur Terrasse des Café Reichart, wo eine lebensgroße, von Jugendlichen gestaltete Krippe steht. Auf dem Weihnachtsmarkt am Dom können die SuS noch die Kölner Stadtkrippe mit edlen Bronzefiguren begutachten. Der Rundgang wird am Neumarkt fortgesetzt, wo die SuS auf die Krippe des Hänneschen-Theaters treffen. Den Abschluss bildet eine stimmungsvolle traditionelle Krippe, eingebettet in eine aufwändig gestaltete Naturlandschaft, Ecke Neumarkt gegenüber Hahnenstraße.

Lerngestaltung

Einführung in das Thema im Klassenraum mittels der biblischen Weihnachtsgeschichte. Spaziergang zur Haltestelle. Fahrt mit der Stadtbahn zum Kölner Hbf. Beginn des Rundgangs. Die SuS erlaufen sich sieben sehr unterschiedliche Krippendarstellungen. Sie nehmen die Unterschiede wahr. Sie fotografieren Details, die ihnen besonders auffallen. Rückfahrt in die Schule. Die SuS zeigen ihre Aufnahmen mittels Beamer und versprachlichen ihre Beobachtungen. Die gesamte Tageslernsituation bietet Raum, Kindheitserinnerungen und Familientraditionen, Wünsche und Sehnsüchte, sowie Kritik im Zusammenhang mit Weihnachten zu thematisieren. Dies geschieht im Einzel-, Kleingruppen und Plenumsgespräch.

Aktionen

[Speichern](#)

[Abbrechen](#)